

Sonne der Gerechtigkeit

♩ = 126

Gm F4 Eb

1. Son - ne der Ge - rech
 2. Weck die to - te Chris
 3. Schau - e die Zer - tr
 4. Tu der Völ - ker an, auf,

Gm F Bb

ge - he auf - rer Zeit.
 aus dem Sch' - cher - heit,
 der sonst - ren kann.
 dei - nes rei - ches Lauf

Gm Bb D Ebmaj7

Bri Kir - che an, dass die Welt es
 Stim - me hört, sich zu dei - nem
 Men - schen - hirt, al - les, was sich
 - ne List noch Macht. Schaf - fe Licht in

Cm Dm F Gm Dm F Bb

se - hen kann. Er - barm dich, Herr.
 Wort be - kehrt. Er - barm dich, Herr.
 hat ver - irrt. Er - barm dich, Herr.
 dunk - ler Nacht. Er - barm dich, Herr.

5. Gib den Boten Kraft und Mut, / Glauben, Hoffnung, Liebesglut, / und lass reiche Frucht aufgehn, / wo sie unter Tränen sä'n. / Erbarm dich, Herr.

6. Lass uns deine Herrlichkeit / sehen auch in dieser Zeit / und mit unsrer kleinen Kraft / suchen, was den Frieden schafft. / Erbarm dich, Herr.

7. Kraft, Lob, Ehr und Herrlichkeit / sei dem Höchsten allezeit, / der, wie er ist drei in ein, / uns in ihm lässt eines sein. / Erbarm dich, Herr.

Text: Christian David 1728/1741 (Str. 1,6), Christian Gottlob Barth 1827 (Str. 2,4,5) und Johann Christian Nehring 1704 (Str. 3,7), bearbeitet von Otto Riethmüller 1932
 Melodie: Böhmen 1467, Nürnberg 1556; geistlich Böhmisches Brüder 1566
 Arrangement: Albert Frey